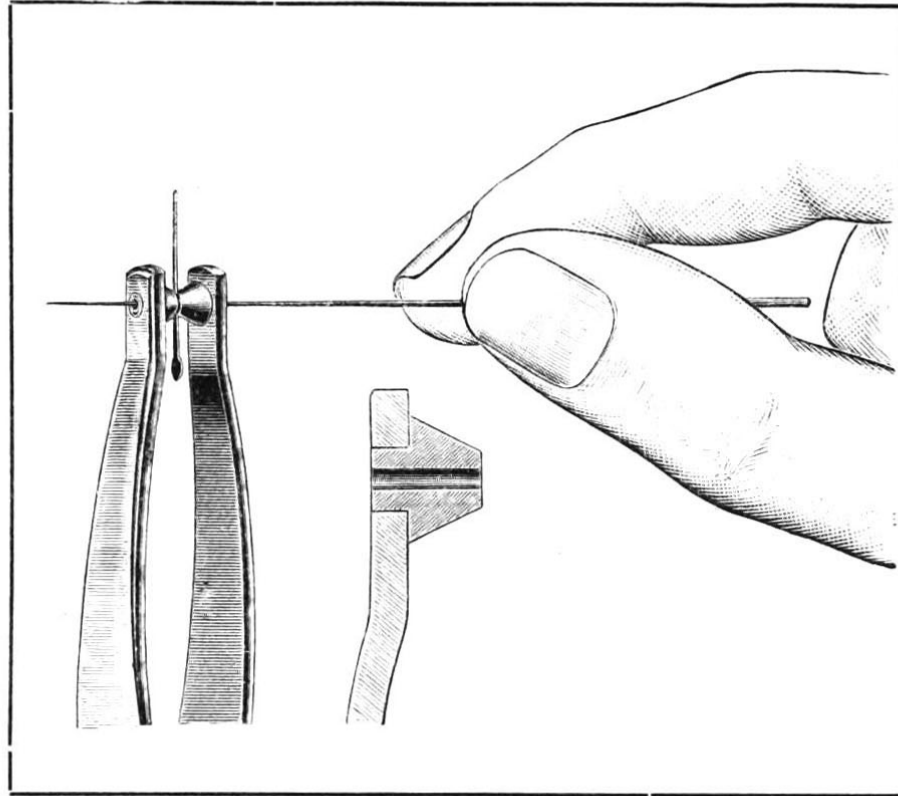


Aus der Werkstatt, für die Werkstatt.

Werkzeug zum Vergrößern von Sekundenzeigerlöchern. Wenn es sich darum handelt, das Loch eines Sekundenzeigers nur ganz wenig aufzureiben, so ist es selbstverständlich überflüssig, zu diesem Zwecke ein besonderes Werkzeug zu beschaffen. Bei ein wenig Geschicklichkeit läßt sich der Zeiger zwischen Daumen und Zeigefinger derartig festhalten, daß man nicht zu befürchten braucht, ihn bei der Operation zu zerbrechen. Etwas anderes ist es jedoch, wenn es sich, wie es ja auch sehr häufig vorkommt, darum handelt, ein Loch, das viel zu klein ist, auf eine bestimmte Größe zu bringen. In diesem



Falle spart man Zeit, wenn man ein Werkzeug benutzt. Sehr bekannt ist ja jenes, welches in der Art der Laterne einer Schraubenpoliermaschine gehalten ist. Wir bilden jedoch heute noch ein weiteres Werkzeug ab, welches den Vorteil hat, wie Philipp Bulle in „La France Horlogère“ sagt, daß es sehr einfach ist und sich auch leicht, bzw. schneller als die sonst bekannten Werkzeuge anwenden läßt. Man kann sich dieses Instrument selbst aus einer alten Kornzange herstellen, die man mit kleinen Messingknöpfen, die in der Art wie aus der kleinen Skizze ersichtlich, hergestellt sind, versieht.